



© Wolfgang Retter

## Haus Sonnleiten

Sonnleiten  
9563 Gnesau, Österreich

Die ursprüngliche Idee des Bauherrn eine im Gurktal typisch Scheune zu bauen und als Wohnhaus zu nutzen wurde bald zu Gunsten eines scheunenartig modernen Holzhauses fallen gelassen. Zu viele individuelle Vorstellungen und ein traumhafter Bauplatz im unerschlossenen Hang waren ideale Voraussetzungen für zeitgemäße Architektur.

Holzwände, offenes Feuer, große Glasflächen, großräumliches Dachgebälk, Galerie, Besucherwohnung, Rückzugsraum, drei Garagenplätze und doch zurückgenommen in die Landschaft setzen...waren die Vorgaben.

Entstanden ist ein quer im Hang liegender Holzbau mit vier Ebenen, E1 mit Keller und Garage, E2 mit Wohnen Essen Schlafen, E3 als Rückzug Galerie und Besucherteil... der im E4 als Schlafkammer endet. Wichtigster Raum ist der mittig liegende quadratische Wohnraum mit offenem Feuer und Galeriegeschoß der Großzügig verglast von einer statisch raffinierten Tragstruktur dreigeschoßig überspannt wird. Ostseitig befinden sich die Schlafräume über drei Ebenen, westseitig liegen die teilüberdachte Terrasse und der Rückzugsraum mit Panoramafenster.

Der Keller wurde in Stahlbeton errichtet, darauf die ost- und westseitigen Gebäudeelemente in Brettsperrholz welche mit einer asymmetrischen Leimholzkonstruktion verbunden wurden. Eine Galerie spannt sich quer über den Hauptraum und verbindet in E3 Ost und West. Alles eingehüllt von einer auf die Umstände reagierender Lärchenholzfassade.

Geheizt wird wenn nicht mit dem mächtigen offenen Kamin mit einer Pelletsanlage...oder mit der Sonne. Gedämmt wurde mit 20cm Steinwolle und 3-fach Isolierglas in Lärchenholzfenster. (Text: Architekt)

ARCHITEKTUR

**Madritsch Pfurtscheller**

BAUHERRSCHAFT

**Barbara Niederbichler**

**Dieter Börner**

TRAGWERKSPLANUNG

**Kurt Pock**

FERTIGSTELLUNG

**2015**

SAMMLUNG

**Architektur Haus Kärnten**

PUBLIKATIONSdatum

**10. Januar 2016**



© Wolfgang Retter



© Wolfgang Retter



© Wolfgang Retter

**Haus Sonnleiten**

## DATENBLATT

Architektur: Madritsch Pfurtscheller (Reinhard Madritsch, Robert Pfurtscheller)  
Bauherrschaft: Barbara Niederbichler, Dieter Börner  
Tragwerksplanung: Kurt Pock  
Fotografie: Wolfgang Retter

Maßnahme: Neubau  
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2012 - 2014  
Ausführung: 2014 - 2015

Grundstücksfläche: 830 m<sup>2</sup>  
Bruttogeschossfläche: 412 m<sup>2</sup>  
Nutzfläche: 215 m<sup>2</sup>  
Bebaute Fläche: 178 m<sup>2</sup>  
Umbauter Raum: 1.411 m<sup>3</sup>

## NACHHALTIGKEIT

Holzbauweise

Heizwärmebedarf: 45,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
Endenergiebedarf: 103,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen, Solarthermie  
Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

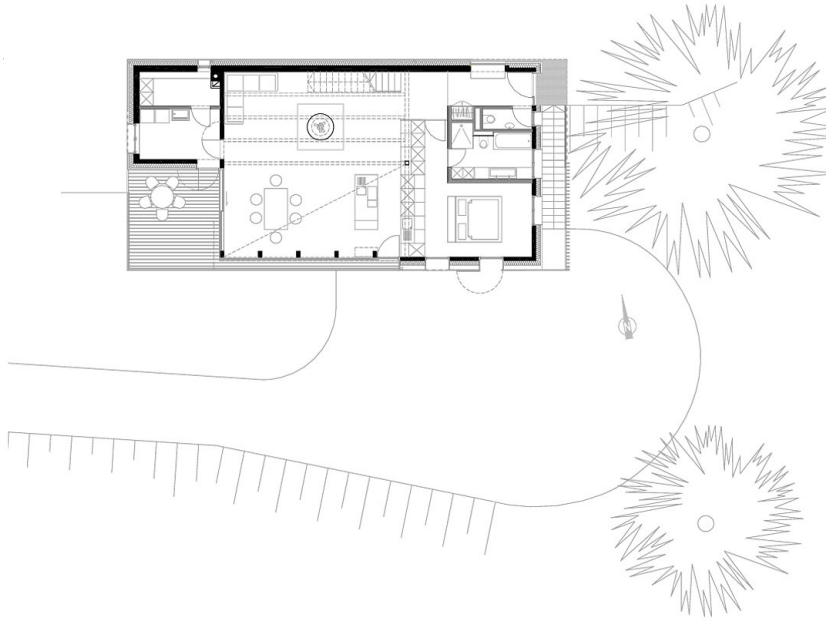
## AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Holzbau:  
K+B Holzbaugesellschaft  
Fenster:  
Inform-Tischlerei

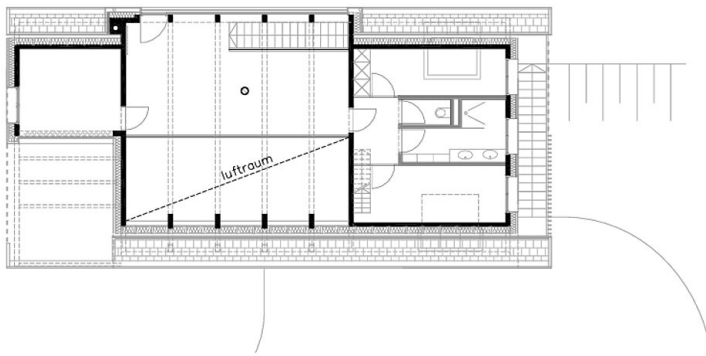
## AUSZEICHNUNGEN

Holzbaupreis Kärnten 2015, Anerkennung

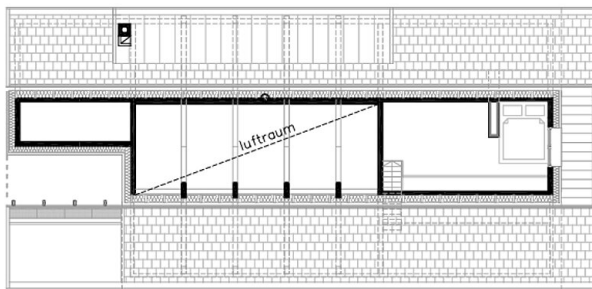
### Haus Sonnleiten



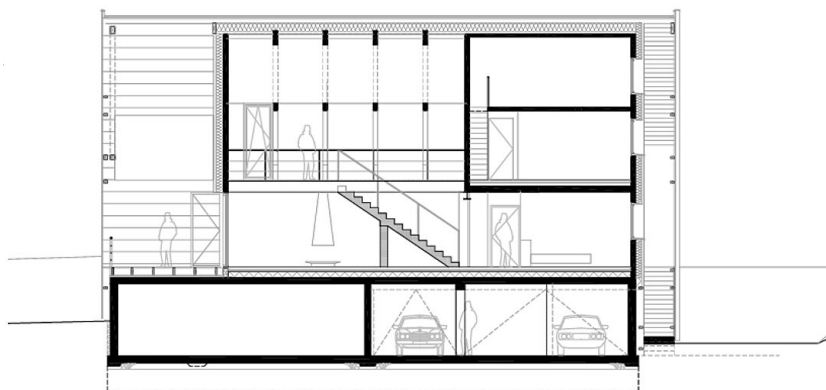
Erdgeschoß



Obergeschoß

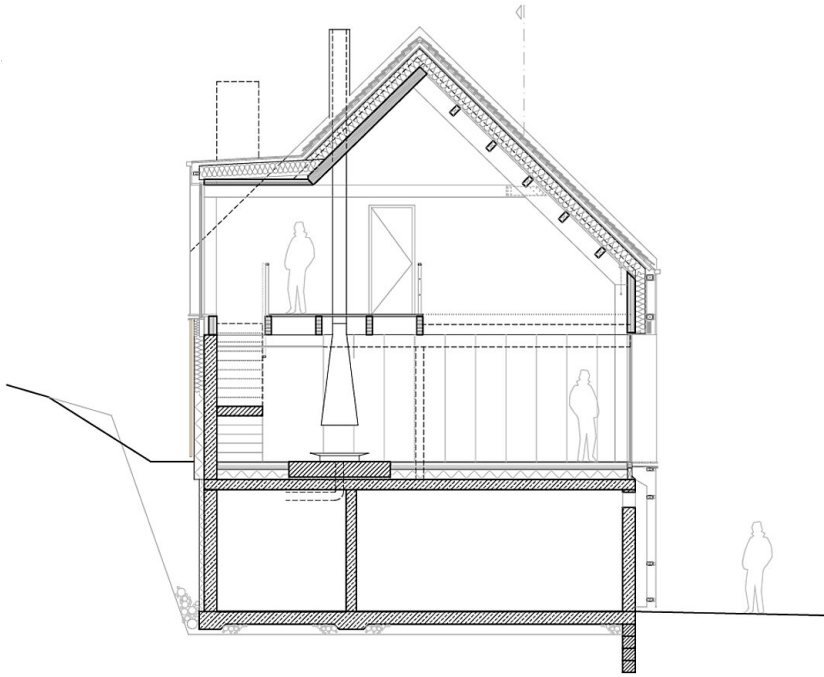


Dachgeschoß



Schnitt 1

Haus Sonnleiten



Schnitt 2